



ST. LUCAS
KIRCHENGEMEINDE
SCHEESSEL

GEMEINDEBRIEF

AUGUST/SEPTEMBER
NR.4/2026



"GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR"
HELFEN UND RETTEN - BLAULICHTGOTTESDIENST AM 9.8.

Nachgedacht

- 3 Kann ich die Erholung konservieren?

Das Thema

- 4 Helfen und Retten – christliche Ursprünge
- 4 Statements aktiver Schießbeler
- 6 Blaulichttag und Blaulichtgottesdienst
- 7 Notfallseelsorge – der kirchliche Beitrag

Infobox

- 8 Lebendiger Adventskalender 2026 – machen Sie mit!
- 8 Pflegeheimandachten: Termine im Gemeindebrief
- 9 Einschulung: Gottesdienste
- 9 Offener Männertreff grillt
- 10 Taufbaumanhänger: Zurück zu den Täuflingen
- 11 „time to talk“ lädt ein
- 12 Regelmäßige Angebote

Kirchenmusik

- 13 Posaunenchor sucht neue Mitwirkende
- 14 Singen macht Freude: Chorworkshop!

Kinder und Jugendliche

- 15 Kinderchor-Party
- 15 Teensfreizeit: Letzte freie Plätze!
- 16 Jugendfreizeit in Kroatien gelungen
- 16 Save-the-Date: Juleica-Refresh am 3.10.
- 17 Fahrradrally der Konfis

Buntes

- 18 "Einfach heiraten": Voller Segen und Liebe
- 19 Tauffest, "Gottesdienst unterwegs", Waffelfest
- 20 St.-Lucas-Stiftung unterstützt Religionsunterricht
- 21 Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Adressen

- 23 Adressen und Daten

Freud und Leid

- 24 Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Gottesdienste

- 26 Gottesdienste der Region



Kann ich die Erholung konservieren?

„Oh weh, erst seit einer Woche sind wir wieder zu Hause, aber ich bin schon wieder voll drin im Alltagstrott!“, sagte eine Freundin diese Tage. Wochen der Freiheit und Freizeit liegen hinter den Schulkindern, hinter vielen anderen kostbare Urlaubswochen zu Hause oder in der Ferne. Manche sind auch noch unterwegs. Freie geschenkte Zeit. Erholt und braun gebrannt sehen viele aus, glatte und freundliche Gesichtszüge lächeln uns entgegen. Sie erzählen von Tagen im Freibad, von Krimis auf dem Balkon, von anderen Gegenden und vor allem von anderen Zeiten, ohne Uhr und Stress.

Nun geht es um die Frage: Wie können wir diese Erholung möglichst lange konservieren? Die Bräunung kann mit Cremes haltbar gemacht werden, doch die innere, die seelische Erholung? Eine Konservierung der Erholung kann klappen, wenn ich weiterhin Pausen einbaue und der Wechsel zwischen Arbeit und Ruhe gelingt:

Gott hat uns einen „Erholungstag“ geschenkt:

**Du sollst dich selbst unterbrechen.
Zwischen Arbeiten und Konsumieren
soll Stille sein und Freude,
zwischen Aufräumen und Vorbereiten
sollst du es in dir singen hören,
Gottes altes Lied von den sechs Tagen
und dem einen, der anders ist.
(Dorothee Sölle)**

Mein freier Tag in der Woche – wie ein kleiner nachgeholter Urlaub. Es gilt eine



Pastorin Johanna Schröder-Gerken

andere Zeit. Ich kann den Tag frei gestalten: Spaziergang oder Lesen, leckeres Essen, Gottesdienst und gute Gespräche. Ich habe Zeit für mich, für die Menschen, die mir wichtig sind, und für Gott. Ein Tag, an dem ich nichts anderes sein oder tun muss, als ein liebender und geliebter Mensch zu sein.

Mir gefällt dieser schöne Gottestag. Oft ist es der Sonntag, doch manchmal ist auch ein anderer Tag frei und schenkt mir seine Zeit. Dieser kleine Freiraum erhält meine Entspannung bis in den Herbst.

Ich freue mich auf diese Freiräume.

Johanna Schröder-Gerken,
Pastorin in Scheeßel

Helfen und Retten – christliche Ursprünge

Anderen Menschen in Not zu helfen: Das gehört seit den Anfängen des Christentums zu einer der zentralen Aufgaben der Kirche. Eines der bekanntesten Gleichnisse von Jesus – der barmherzige Samariter – hört sich bereits wie eine Beschreibung eines Einsatzes an: Einem verletzten Menschen wird ohne Ansehen der Person oder seiner Religion geholfen. Auch danach gibt es eine Nachsorge, für die der Verletzte in einem Gasthaus untergebracht wird. Eine ganz praktische und handfeste Beschreibung von gelebter Nächstenliebe.

Die Verbindung zwischen Rettungskräften und dem Christentum ist historisch tief verwurzelt und bis heute in vielen Strukturen der Notfallhilfe sichtbar. Im Laufe des Mittelalters haben sich erste Organisationen gebildet, die sich als Hospitalbewegung um Kranke, Schwache und Verwundete gekümmert haben. Noch heutige Namen, zum Beispiel die Johanniter oder Malteser, erinnern an diese Ursprünge.

Auch die Freiwilligen Feuerwehren haben durch ihren Schutzpatron Florian eine christliche Legende im Hintergrund. Durch den traditionellen Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ wird eine Verbindung zwischen dem Glauben und dem Schutz und der Rettung von Menschen in Not ausgedrückt.

Das christliche Verständnis betont, dass Hilfe ohne Ansehen der Person geleistet werden sollte. Das entspricht auch den ethischen Grundsätzen des modernen Rettungsdienstes: Jeder Mensch erhält Hilfe, unabhängig von Religion, Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status. Die Arbeit heutiger Rettungskräfte ist zwar überwiegend professionell und staatlich organisiert, beruht aber auf Werten, die eng mit dem Christentum verbunden sind: Nächstenliebe, Mitgefühl, Hilfsbereitschaft und der Schutz jedes menschlichen Lebens. Diese Werte prägen bis heute viele Hilfsorganisationen und den Umgang mit Menschen in Not.

Statements aktiver Scheeßeler

Auch bei uns in der Gemeinde Scheeßel gibt es viele Menschen, die sich in einem Bereich einer Blaulicht-Organisation einbringen. Ob haupt- oder ehrenamtlich: Mit viel Engagement übernehmen sie hier eine wichtige Aufgabe. Wir haben ein paar von ihnen gefragt, warum sie ihre Arbeit dort machen und was sie dabei motiviert.

Florian Tietz

Ortsbrandmeister in Scheeßel seit 2022 und Leitstellendisponent im Landkreis Rotenburg

„Seit meiner Kindheit bin ich bei der Feuerwehr mit dabei. Durch unterschiedliche Führungspositionen hat sich mein Engagement immer weiter entwickelt.

Es motiviert mich, für die Ortsgemeinschaft da zu sein, helfen zu können und so für Sicherheit zu sorgen. Anderen Menschen durch unsere Einsätze zu

helfen, ist einfach ein gutes Gefühl. Da ist es mir wert, mich mit vielen Arbeitsstunden auch in der Verwaltung einzubringen.“



Florian Tietz

Jasper Härter
Polizist im Einsatz- und Streifendienst der
Polizeiinspektion Rotenburg

„Ich glaube, dass jeder Mensch Verantwortung für seinen Mitmenschen übernehmen sollte. Als Polizist habe ich die Möglichkeit, genau das jeden Tag zu tun. Mich motiviert der Wunsch, Menschen in schwierigen Momenten beizustehen sowie ihnen Sicherheit und Hoffnung zu geben. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen mit sich, und genau diese Vielfalt macht den Beruf so besonders.“



Jasper Härter

Kai Volckmer
Gemeindebrandmeister der Gemeinde
Scheeßel, zuständig für 12 Ortsfeuerweh-
ren und Bindeglied zur Verwaltung

„Ich bin seit 1985 Mitglied der Feuerwehr Scheeßel und habe vom stellv. Jugendfeuerwehrwart über den Gruppenführer und Ortsbrandmeister bis zur heutigen Position mehrere Führungspositionen durchlaufen. Bei der Feuerwehr mache ich mit, weil es mir Spaß macht, Menschen zu helfen. Zudem gibt es eine tolle Gemeinschaft in den Reihen der Feuerwehr, was weit über die Gemeindegrenzen hinaus geht. Auch durch meinen Job als Leitstellendisponent bin ich sehr mit der Feuerwehr verbunden.“



Kai Volckmer

Anke Janßen
Beauftragte für Notfallseelsorge im Kir-
chenkreis Rotenburg

„Nach einem schweren Unfall sind wir in der Schule unglaublich gut von der Notfallseelsorge begleitet worden. Menschen, die die Sprachlosigkeit und Fassungslosigkeit einfach mit aushalten und für einen da sind. Das hat mich beeindruckt! Als ich dann gefragt wurde,

ob ich mir eine Mitarbeit vorstellen kann, musste ich nicht lange überlegen.“

Timo Behrens

Seit 2013 Engagement als Notarzt beim DRK, u.a. auf dem Hurricane-Festival, einige Jahre Leitender Notarzt des Landkreises Rotenburg

„Meine Hauptmotivation ist es, Menschen in bedrohlichen gesundheitlichen

Situationen zu helfen und ihnen dabei durch kompetentes und ruhiges Auftreten Sicherheit zu geben. Es macht außerdem auch unheimlich Spaß, sich auf immer neue Situationen einstellen zu müssen und flexibel zu bleiben.“

Blaulichttag und Blaulichtgottesdienst

Herzliche Einladung zu zwei Veranstaltungen rund um das Thema Blaulicht:

Am **Samstag, 8.8., 10-16 Uhr**, findet am **Feuerwehrhaus Scheeßel** in der Harburger Straße der 4. Blaulichttag statt. Zahlreiche Blaulichtorganisationen präsentieren sich und ihre Angebote. Mit Fahrzeug- und Geräteschau, Live-Demonstrationen, Infoständen und kulinarischen Angeboten ist für alle Altersklassen etwas dabei.

Am **Sonntag, 9.8, 10 Uhr**, findet beim **Feuerwehrhaus Jeersdorf** ein Blaulichtgottesdienst statt: Ortsbrandmeister Frank Niewandt und Pastor Hartmut Nack sind gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Jeersdorf für die Organisation dieses Gottesdienstes verantwortlich, zu dem auch alle weiteren Blaulicht-Organisationen und selbstverständlich alle Interessierten eingeladen sind. Für die musikalische Gestaltung konnte Popkantor Hauke Nebel gewonnen werden. Sollte das Wetter nicht mitspielen, können wir auch in die Kirche ausweichen.



Aktiv beim Hurricane-Festival: Zahlreiche Rettungsfahrzeuge werden am zentralen Standort der Rettungskräfte bereitgehalten. Dort sind auch Notfallseelsorger aktiv.

Notfallseelsorge – der kirchliche Beitrag



Aufgabe der Notfallseelsorge ist es, Menschen in Krisen nicht allein zu lassen und ihnen beizustehen. Notfallseelsorge ist Hilfe für die Seele in Situationen, in denen für die Betroffenen nichts mehr so ist, wie es eben noch war.

Die Notfallseelsorge wird von den Rettungsleitstellen der Landkreise oder Regionen alarmiert, u.a. in folgenden Einsätzen

- Plötzlicher Todesfall im häuslichen Bereich / vergebliche Reanimation
- Überbringen einer Todesnachricht gemeinsam mit der Polizei
- Tod oder schwere Verletzungen
- Unfälle, Brände, Suizid, Gewaltverbrechen

Stabilisieren, orientieren, Ressourcen aktivieren – das sind die notwendigen Maßnahmen, die Menschen darin unterstützen können, in einer Krisensituation den Weg zurück ins Leben zu finden. Der Einsatz der Notfallseelsorge ist zeitlich begrenzt und bezieht sich ausschließlich auf die akute Krisenintervention. Menschen nehmen dieses dankbar an, und unsere Kirche ist in diesem Dienst erkennbar „Kirche für andere“.

Die Einsatzzahlen der Notfallseelsorge im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers bewegen sich mit deutlich mehr als 2.000 Einsätzen pro Jahr auf einem hohen Niveau. Auch die Anzahl der Mitarbeitenden ist mit mehr als 900 in den vergangenen Jahren stabil geblieben. Davon sind rund 200 Frauen und Männer im Ehrenamt in der Notfallseelsorge aktiv.

Anke Janßen und Hartmut Nack sind als Team die leitenden Notfallseelsorger in unserem Kirchenkreis. In dieser Rolle bieten sie auch Fortbildungen und Präventionsschulungen („Stark bleiben nach schweren Einsätzen“) für Freiwillige Feuerwehren an.

Eine Besonderheit hier bei uns sind die jährlichen Einsätze beim Hurricane-Festival. Hier sind über die Dauer des Festivals ständig ein paar Notfallseelsorger vor Ort, um bei kleineren oder größeren Krisen und Unglücken sofort unterstützen zu können.

Lebendiger Adventskalender 2026 – machen Sie mit!



Ja, wir wissen: Draußen blühen noch die Hortensien, der Sommerurlaub liegt vor uns oder ist gerade erst vorbei – und wir schreiben schon über Weihnachten. Aber die Erfahrung zeigt: Ein gelungener Advent braucht ein wenig Vorlauf. Deshalb laden wir Sie schon jetzt herzlich ein, Teil des Lebendigen Adventskalenders 2026 zu werden.

Auch in diesem Jahr soll der Lebendige Adventskalender unsere Adventszeit bereichern. An jedem Abend im Dezember öffnet sich an einem anderen Ort in unserer Kirchengemeinde ein „Türchen“: Menschen kommen zusammen, singen, hören eine kurze Geschichte oder Andacht, beten gemeinsam und lassen den Tag in guter Gemeinschaft ausklingen.

Gerade in einer Zeit, in der der Advent

oft von Hektik geprägt ist, entstehen hier kleine Inseln der Ruhe und Begegnung. Ob vor einem Wohnhaus, auf einem Hof, im Garten oder an einem anderen besonderen Ort – überall dort, wo Menschen ihre Tür öffnen, wird Gemeinschaft erlebbar.

Der Lebendige Adventskalender lebt von der Vielfalt seiner Gastgeber. Familien, Nachbarschaften, Vereine, Unternehmen oder Einzelpersonen gestalten einen Abend ganz nach ihren Möglichkeiten. Niemand muss ein großes Programm vorbereiten: Eine etwa 20-minütige Andacht genügt. Wer mag, lädt anschließend noch zu Tee, Punsch oder Keksen ein – ganz unkompliziert und ohne Verpflichtung.

Machen Sie mit! Wenn Sie im Dezember 2026 einen Abend übernehmen möchten, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis 20.10. Geben Sie dabei gern Ihren Wunschtermin an. Anmeldungen bitte per E-Mail an adventskalender@kirchenscheessel.de. Die Projektleiterinnen Evi Findenegg und Carina Vollmer begleiten Sie gern bei Fragen und laden alle Gastgeberinnen und Gastgeber im Herbst zu einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen ein. Dort gibt es Gelegenheit zum Austausch und Impulse zu einem bewährten Ablaufvorschlag für die Gestaltung Ihres Adventsabends.

Pflegeheimandachten: Termine im Gemeindebrief

Vor Corona war es völlig normal: Die Termine der Andachten, die monatlich mit den Pastoren in Scheeßels Pflegeeinrichtungen stattfinden, standen im Gemeindebrief. Immer wieder stießen

Angehörige oder andere Interessierte dazu. Längst sind die Andachten wieder öffentlich. Nun sind auch die Termine wieder im Heft zu finden (siehe S. 12). Herzliche Einladung!

Einschulung: Gottesdienste

Der 15.8. ist für alle Einschulungskinder ein ganz besonderer Tag. Mit Aufregung und Vorfreude geht es zum ersten Mal in die Schule. Da ist es sehr schön, dass die Familie und oft die Paten und Großeltern die Kinder an diesem wichtigen Tag begleiten. Als Kirchengemeinde möchten wir auch begleiten und den Kindern den Segen Gottes mit in die Schulzeit geben. Alle sind herzlich in die **St.-Lucas-Kirche** eingeladen! Pastor Jens Ubben und ein Team laden herzlich ein zu zwei Einschulungsgottesdiensten am **Samstag, 15.8.**, um **8.30 und 10.00 Uhr**, passend zu den Einschulungszeiten der Schule. Wir feiern einen fröhlichen, kind-



Einschulungsgottesdienste im letzten Jahr

gerechten Gottesdienst, der ca. 25 Minuten dauert. Von der Kirche geht es direkt weiter zur Schule.

Offener Männertreff grillt

Am **Donnerstag, 20.8.**, findet der Männertreff um **16 Uhr** am **Lutherhaus** statt. Jürgen Kahrs kündigt an: „Heute gibt es kein Programm. Wir wollen nur zusammenkommen und uns unterhalten. Ich spreche hier vor allem die Männer an, die aus irgendwelchen Gründen an den anderen Veranstaltungen nicht teilnehmen möchten oder auch nicht können. Oder auch Männer, die sich einfach mal

informieren möchten: Was macht der Männertreff eigentlich? Es gibt kühle Getränke, wir schmeißen den Grill an, und wir sabbeln. Ich glaube es kommt jeder auf seine Kosten. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben.“

Interessierte Männer melden sich bis zum 14.8. unter www.aktive-maenner.de an.

Nähtag

Nähbegeisterte sind wieder eingeladen zum Herbst-Nähtag! Treffpunkt ist am **Samstag, 19.9.**, **9:30 bis 16 Uhr**, im **Harmshaus**.

Grundkenntnisse im Nähen sind Voraussetzung. Mitzubringen sind eine Nähmaschine, das benötigte Projektmaterial und jede Menge gute Laune. Mittags

wird es ein kleines bring&share-Buffet geben, ansonsten ist Zeit für Nähen und Klönen. Ein wenig Kleingeld für Getränke sollte mitgebracht werden.

Anmeldungen werden erbeten bei Ines Otworowski, Tel. 04263 1468 oder Tel. 04263 302758, oder bei Solveigh Schröder, Tel. 0170 9302926.

Taufbaumanhänger: Zurück zu den Täuflingen



Ein Baum in der St.-Lucas-Kirche? Richtig! Seit vielen Jahren steht in der Nähe des Taufbeckens ein „Baum“. Ein gewachsener Baum ist das natürlich nicht rechts neben dem Altar, sondern ein Exemplar aus Metall. Die Baumkrone bleibt also gleich, aber: Jahr für Jahr hängen neue „Früchte“ an den Ästen. Anfangs waren das Blätter aus grüner Pappe; inzwischen wird für jede Person, die in der St.-Lucas-Kirche getauft wird, ein farbenfroher Apfel oder eine Birne im Rahmen des Taufgottesdienstes mit einem kleinen Magnet an den Baum gehängt. Einige Angaben wie Name, Taufdatum, Taufspruch und ein aktuelles Bild machen die liebevoll gestalteten Anhänger persönlich und individuell. So geschieht im Taufgottesdienst ein sichtbares Zeichen, dass Menschen durch die Taufe Teil einer großen Gemeinschaft von Christen auf der ganzen Welt sind.

Auch Kirchenbesucher schauen sich gern den Taufbaum genauer an und freuen sich mit unseren Jüngsten. Am

Jahresende werden die Früchte abgenommen und sind jahrgangsweise in Ordnern in einem Regal ganz in der Nähe des Baumes frei zugänglich. So kann jeder sich beim Besuch der „Offenen Kirche“ im Sommerhalbjahr oder nach einem Gottesdienstbesuch persönlich an seine Taufe erinnern.

Unzählige Früchte sind auf diese Weise entstanden. Doch in der St.-Lucas-Kirche soll keine Dauersammlung entstehen! Daher wurde schon vor Jahren entschieden: Wir geben den Jugendlichen unserer Konfirmationsjahrgänge „ihre“ Taufbaumanhänger zurück! Kurz vor der Konfirmation soll auch das ein besonderer Moment und ein Zeichen sein: Mit Konfirmation und 14. Geburtstag sind alle religionsmündig, entscheiden nun selbst, wem sie vertrauen und was sie glauben wollen. Bei vielen hat der Taufbaumanhänger seitdem zu Hause einen besonderen Platz gefunden.

Trotzdem befinden sich in der Kirche noch einige Ordner mit älteren Taufbaumanhängern: Sie stammen überwiegend aus Jahrgängen, in denen die Anhänger noch nicht zur Konfirmation ausgegeben wurden. Durch das Kirchenbüro wurden viele ältere Exemplare zuletzt per Post versandt. Andere konnten nicht verläss-



Warten auf ihrer Abholung: Ältere Taufbaumanhänger für Getaufte nach dem Konfirmationsalter

lich zugeordnet werden. Wieder andere sind nicht konfirmiert worden oder längst an andere Orte umgezogen. Deshalb die Einladung: Blättern Sie doch gern bei einer Gelegenheit durch die älteren Ordner (Taufjahrgänge 2012 und älter).

Wenn Sie jemanden erkennen: Nehmen Sie die Exemplare einfach mit und geben Sie sie weiter! Das wäre schön, wenn auf diese Weise viele den besonderen Moment ihrer Taufe bedenken!

„time to talk“ lädt ein

Am **13.11.** lädt das Team von „time to talk“ zu einem abwechslungsreichen Geburtstagsabend ein. Der Beginn im **Westerescher Hof** ist um **20 Uhr**, Einlass ab 19:30 Uhr. Anlässlich des 20. Geburtstags der Initiative für Frauen wird ein kreatives Improvisationstheater für wortgewandten Witz und beste Stimmung sorgen. Kathrin Ehlert wird den Abend musikalisch inspirieren. Neben

dem vielfältigen Programm und einem leckeren Fingerfood-Bufferet wird es auch Gelegenheit für anregende Gespräche geben. Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen fröhlichen Abend in schöner Atmosphäre. Karten gibt es ab dem 24.10. für 24 Euro bei Kolkmann Scheeßel und Moden Holst in Sittensen. Keine Abendkasse.

Gratulation zur Hochzeit!



Am 2.6.26 haben Johanna Schröder-Gerken und Cord Gerken feierlich in der St.-Lucas-Kirche geheiratet. Wir gratulieren herzlich! Wie schön, dass ihr euer Glück gefunden habt!

Diakonische Angebote

Besuchsdienst für Geburtstage

Do, 24.09., 19:30 Uhr

Lutherhaus Kaminraum

Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

2. Do im Monat, 17-19 Uhr

Tagespflege, Friedrichstr. 12

Kontakt: A. Meyer, Tel. 04263 6757650

Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen

Fr, 10:00 Uhr, Lutherhaus Kaminraum

Kontakt: Ina Wesseler, Tel. 0170 2117577

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do, 18:30 Uhr, Lutherhaus

Café gemeinsam (Flüchtlingshilfe Scheeßel)

Mi, 16-18 Uhr, Meyerhof

Mitmachen

Catering-Team

Kontakt: Edda Bobrich, Tel. 0172 4258084

Gemeindebriefausteiler

Kontakt: Kirchenbüro

Gottesdienstteam

Kontakt: Johanna Schröder-Gerken, Tel. 04263 1542

Kirchcafé-Team

Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Schaukastenteam

Kontakt: Andrea Holsten, Tel. 04263 300616

Team Offene Kirche

Kontakt: Susanne Schenck-Nekarda. Tel. 04263 984561

Angebote für Erwachsene

„Fit fürs Leben“

Regelmäßige Angebote für Frauen

Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633

Männertreff

Regelmäßige Angebote

Kontakt: Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630

Offenes Bibellesen

2. Mi im Monat 19:30 Uhr

Lutherhaus

Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633

Hauskreise

Verschiedene Gruppen und Termine

Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Erlebnistanz

2./4. Di im Monat 18:30 Uhr

DGH Wittkopsbostel

Kontakt: Angelika Witt, Tel. 04263 1620

Seniorenkreise / Pflegeheimandachten

13.08., 10:30 Uhr "Haus im Garten" Scheeßel

14.08., 10:30 Uhr "Haus im Garten" O´vesede

18.08., 11:00 Uhr Tagespflege

21.08., 10:30 Uhr Beekehaus

02.09., 14:30 Uhr DGH Wittkopsbostel

10.09., 10:30 Uhr "Haus im Garten" Scheeßel

11.09., 10:30 Uhr "Haus im Garten" O´vesede

23.09., 11:00 Uhr Tagespflege

25.09., 10:30 Uhr Beekehaus

Kontakte:

Seniorenkreis Bartelsdorf-Wohlsdorf

Gunda Brunkhorst, Tel. 04263 982438

Seniorenkreis Hetzwege-Abbandorf und

Wittkopsbostel

Hannelore Intelmann, Tel. 04263 3599

Seniorenkreis Westerholz

Käthe Wahlers, Tel. 04263 2157

Pflegeeinrichtungen und

Seniorenkreis Scheeßel

Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Posaunenchor sucht neue Mitwirkende



Aktiv an Himmelfahrt: Erster öffentlicher Posaunenchor-Einsatz mit Chorleiterin Claudia Wedemeyer

Start für Quereinsteiger und Neustarter: Wer mit dem leisen Gedanken spielt, ob er nicht Teil eines Blechblasensembles werden könnte, sollte das aktuelle Angebot des Posaunenchores Scheeßel-Lauenbrück nutzen! Die Blechbläser der Kirchengemeinden Scheeßel und Lauenbrück bieten einen Kurs für interessierte Anfänger und Wiedereinsteiger. Alle, die ca. 18-99 Jahre alt sind und Spaß am gemeinsamen Musizieren und Mitwirken in den Kirchengemeinden haben, sind herzlich eingeladen zu einem ersten Treffen für Interessierte. Dieses findet statt am **Mittwoch, 16.9., 18 Uhr**, im **Harmshaus Scheeßel**.

Seit April ist der Posaunenchor Scheeßel-Lauenbrück unter neuer Leitung von Claudia Wedemeyer aktiv. Neben den wöchentlichen Proben, die mittwochs zwischen 19:30 und 21:00 Uhr im Harmshaus Scheeßel stattfinden, war der Posaunenchor bereits im öffentlichen Einsatz beim Himmelfahrtsgottesdienst, beim Tauffest am Pfingstmontag und beim „Gottesdienst unterwegs“ in Ostervesede. Nun freut sich der Chor über Interessierte, die neu dazustoßen und das Miteinander bereichern. Rückfragen beantwortet Claudia Wedemeyer, E-Mail posaunenchor@kirche-scheessel.de, Tel. 01512 3235845.



Neben Gottesdiensten ist der Posaunenchor auch regelmäßig z.B. auf dem Weihnachtsmarkt Scheeßel zu hören

Singen macht Freude: Chorworkshop!

Hauke Nebel, Popkantor im Kirchenkreis lädt ein: „Du singst gern, vielleicht im Chor, vielleicht nur unter der Dusche, und hast Lust auf ein musikalisches Wochenende in Gemeinschaft? Dann bist du herzlich zu unserem Chorprojekt eingeladen! Am **12. und 13.9.** studieren wir gemeinsam moderne und mitreißende Chorlieder ein, die wir im Gottesdienst am Sonntag zur musikalischen Gestaltung beitragen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, entscheidend ist einfach die Freude am Singen.

Am Samstag proben wir von 10-17 Uhr, am Sonntag treffen wir uns ab 14 Uhr wieder. Den Abschluss bildet der Gottesdienst um 18 Uhr, in dem die neu kennengelernten Lieder gemeinsam erklingen. Wir proben im Gemeindehaus (**Harmshaus**) und in der Scheeßeler Kirche.

Für das gesamte Wochenende wird ein Teilnahmebeitrag von 15 Euro pro Person erhoben, darin enthalten sind sowohl die Verpflegung am Samstag als auch das Notenmaterial.

Alle, die Lust haben mitzusingen und ein



Musik machen mit Popkantor Hauke Nebel

musikalisches Wochenende in Gemeinschaft zu erleben, sind herzlich eingeladen. Ich freue mich über viele Stimmen!“ Anmeldungen bitte per Mail ans Kirchenbüro Scheeßel, kirchenbuero@kirche-scheessel.de, Stichwort „Chorworkshop“. Bitte bei der Anmeldung angeben: Namen, Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor oder Baß?), Verpflegungswünsche (vegetarisch?)

Rückfragen beantwortet Hauke Nebel, hauke.nebel@evlka.de.

Regelmäßige Angebote

Posaunenchor

Mi, 19.30-21.00 Uhr

Harmshaus, gr. Saal

Kontakt: C. Wedemeyer, Tel. 01512 3235845

Kinderchor "Notenflitzer" (1.-4. Klasse)

Mi, 16-17 Uhr

Harmshaus, gr. Saal

Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Jugendband

Mi, 17-19 Uhr (14-täglich)

Harmshaus, Untergeschoss

Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Kinderchor-Party

Nach den Sommerferien startet auch der Kinderchor „Notenflitzer“ wieder. Der Chor trifft sich **mittwochs von 16-17 Uhr** im **Harmshaus** in Scheeßel. Bereits ab 15.30 Uhr gibt es unten im Jugendraum ein offenes Spielangebot für Kinder.

Zum Auftakt nach den Ferien findet am Mittwoch, **19.8.**, eine Kinderchor-Neustarter-Party statt. Dazu sind besonders neue Kinder herzlich eingeladen, die den Chor einfach einmal kennenlernen und ausprobieren möchten. Jeder ist willkommen!

Wir singen moderne Lieder für Kinder der 1. bis 4. Klasse, meist mit Pianobegeleitung und manchmal auch mit Mikro-



fonen und Schlagzeug. Neben der Musik bleibt natürlich auch Zeit für Actionspiele und jede Menge Spaß. Komm einfach vorbei und mach mit! Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die Chorleiterin Melanie Tomforde wenden. Wir freuen uns auf euch!

Teensfreizeit: Letzte freie Plätze!

Schnell sein lohnt sich: Für die Teensfreizeit in **Eulenberg** vom **25.-27.9.** gibt es noch einige freie Plätze. Eingeladen sind Jugendliche der 6. bis 8. Klassen. Unter dem Motto „Around the World“ erwartet euch ein spannendes Wochenende mit Spielen, Musik, kreativen Aktionen, leckerem Essen und vielen gemeinsamen Erlebnissen. Die Freizeit kostet 80 Euro, die Anreise erfolgt selbstständig.

Jetzt anmelden über den QR-Code.

Bei Fragen hilft Pia Borm gerne weiter (01575/0277495). Wir freuen uns auf euch!

Leonie Brand, Pia Borm und das Freizeit-Team



Jugendfreizeit in Kroatien gelungen



13 Tage Sommerfreizeit in Kroatien, das waren: 47 Personen unterwegs, Gemeinde auf Zeit, tolles Wetter und Strand direkt gegenüber vom Camp, viel baden und schnorcheln, Kajak-Fahren, Tagesausflug nach Rovinj, Party-Bootstour zur Insel Cres und stimmungsvolle Abendandachten. Bleibt in Erinnerung!

Save-the-Date: Juleica-Refresh am 3.10.

Du hast deinen Juleica-Kurs absolviert und bist in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit aktiv? Du möchtest andere Teamer aus dem Kirchenkreis connecten und zusammen Spaß haben? Dann solltest du dir den Juleica-Refresh am **Samstag, 3.10., 9:30 bis 18:00 Uhr**, im **Gemeindehaus der Stadtkirche Rotenburg** nicht entgehen lassen. Auf dem Programm stehen ein spannender Impulsvortrag zu einem aktuellen Thema sowie verschiedene Workshop-Angebote wie „Soundtechnik für Anfänger“, „One-

Paper-Games“, „Krisenmanagement auf Freizeiten“, „Lecker kochen auf Freizeiten“, „Neue EP-Spiele testen“ uvm. Das genaue Programm wird derzeit vorbereitet, für viel Essen und Trinken ist auch gesorgt. Veranstaltet wird der Juleica-Refresh von den Diakonen und dem Kirchenkreisjugendkonvent. Mehr Infos zum Tag und zur Anmeldung veröffentlichen wir nach den Ferien über die sozialen Medien.

Fahrradrally der Konfis



Nachdem im letzten Jahr zwei Termine für die Konfi-Fahrradrally kurzfristig wegen Unwetters abgesagt werden mussten, waren in diesem Jahr dann gleich zwei Jahrgänge unterwegs. Start in Scheeßel beim Waffelfest, unterwegs knifflige Stationen mit jugendlichen Teamern und ein schöner Empfang zum Abschluss in der Lauenbrücker Kirche. Gute Erfahrungen für unsere Jugendlichen!

Regelmäßige Angebote

MiniClub (Treff für Eltern mit Kindern 0-3 Jahre)
Do, 9.30-11.00 Uhr (ab 13.8.)
Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Sarah Rose, Tel. 0172 4555504

KinderKirche (4-11 J.)
Sa, 10.00-12.00 Uhr (29.8., 19.9.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Kinderchor "Notenflitzer" (1.-4. Klasse)
Mi, 16-17 Uhr
Harmshaus, großer Saal
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

KinderKirche-Vorbereitung
Do, 19.30 Uhr (20.8., 3.9.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Juleica / Angebote für Jugendliche
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

"Einfach heiraten": Voller Segen und Liebe



Segen, gute Wünsche und festliche Musik bei "einfach heiraten"

Unsere Kirchenregion hat gemeinsam mit der Kirchengemeinde Schneverdingen am 26.6.26 „Einfach heiraten“ in Scheeßel veranstaltet. 11 Paare haben sich segnen lassen für ihre Beziehung. Es gab grüne Hochzeiten und Jubiläumshochzeiten oder auch Paare, die zu einem bestimmten Anlass den Segen er-

beten haben. Die St.-Lucas-Kirche und der Platz vor der Kirche waren festlich dekoriert, das Catering-Team hat alle gut versorgt, Hiroko Tsutsui-Fitschen und Hauke Nebel gestalteten festlich-fröhliche Musik. 6 Pastor*innen fanden passende Worte. Ein rundum gelungener Nachmittag!



In der Kirche oder open air unter dem Pavillon: Segen, gemeinsames Anstoßen, Erinnerungen gestalten

Tauffest, "Gottesdienst unterwegs", Waffelfest



Am Pfingstmontag fand im Lauenbrücker Schulwald hinter der Kirche wieder das regionale Tauffest der Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel statt. Bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen wurden insgesamt zwölf Täuflinge aus unserer Kirchenregion getauft. Wie jedes Jahr stiegen unsere Pastoren, Eltern und Paten (die meisten Täuflinge wurden getragen) in die Wümme, um ihre Schützlinge im Fluss taufen zu lassen.

Wir danken dem Posaunenchor Scheeßel-Lauenbrück für die musikalische Untermalung des Gottesdienstes und allen Helfern für den Auf- und Abbau, die Vorbereitung und Durchführung.



Beim „Gottesdienst unterwegs“ blieben wieder die Türen der St.-Lucas-Kirche geschlossen, und diesmal öffnete sich das DGH Ostervesede. Engagierte Osterveseder und der Kindergarten gestalteten mit Pastorin Schröder-Gerken den Gottesdienst, anschließend empfingen Backofenclub und Landfrauen mit frischem Butterkuchen.



Über 400 Waffeln in 5 verschiedenen Sorten, mehr als 100 Eier, 10 kg verschiedene Mehle, 2 kg Zucker, 3,5 Stunden das Bedienen von 5 Waffeleisen: Das war das Waffelfest am 31.5.! Der Preis für die schönste Waffel (l.) ging an Rona Tokay. Herzlichen Glückwunsch!

St.-Lucas-Stiftung unterstützt Religionsunterricht



Es war alles andere als still im ‚Raum der Stille‘ in der Grundschule Scheeßel, als Bettina Winkler und Patrick Siegmund von der St.-Lucas-Stiftung kurz vor den Sommerferien in die Grundschule kamen. Die Klasse von Sabine Bellmer wartete gespannt auf das neue Material für den Religionsunterricht, das die St.-Lucas-Stiftung der Grundschule gestiftet hatte. Eifrig wurde gezeigt, was die Klasse bereits aufgebaut hatte: Den Psalm 23 mit Figuren, Tüchern und Klötzen. Die grüne Aue und das finstere Tal waren sofort zu erkennen. Die Kinder konnten den Psalm sogar auswendig aufsagen!

Hintergrund des Besuches war eine Anfrage der beiden Religionslehrerinnen Sabine Bellmer und Melanie Rack an die St.-Lucas-Stiftung mit der Bitte um Finanzierung einer Bibel-Erzähltasche und eines Buches mit Jesus-Geschichten. Die Stiftung ist dieser Bitte gerne nachgekommen. Viele Geschichten aus

der Bibel können nachgebaut und somit eindrucksvoller vermittelt werden.

Bereits im Jahr 2010 hat die St.-Lucas-Stiftung der Grundschule einen großen Beitrag zur Einrichtung des Raumes der Stille zur Verfügung gestellt. Dieser Raum strahlt auch heute eine große Ruhe und Heiterkeit aus. Die Idee entstand aus der Montessori-Pädagogik. Der Gedanke dahinter war, einen Raum zu schaffen, der weder Klassenzimmer noch Kirche ist. Die Kinder sollen eine ruhige und feierliche Umgebung erleben, in der besondere Regeln gelten und der für die Kinder neben der Stille im lauten Schulalltag die Möglichkeit bietet, zu erfahren, dass Religion nicht nur ein Schulfach ist, sondern für das Leben Bedeutung haben kann. Bei der im Laufe des Besuchs entstehenden Ruhe spürte man die besondere Atmosphäre des Raumes der Stille.

Die St.-Lucas-Stiftung hat in diesem Jahr bisher auch die Teamer-Ausbil-

dung, das Kindermitmachkonzert mit Mike Müllerbauer und die Kinderfreizeit in den Osterferien unterstützt sowie wie jedes Jahr der Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel Geld für Diakonische Zeit zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie die Arbeit der Stiftung unterstützen möchten, geben Sie bei Zuwendungen gerne den Verwendungszweck „Zustiftung“ an. Zustiftungen bleiben als Kapitalstock erhalten. Lediglich die Erträge daraus werden zur Unterstützung der Projekte verwendet.



Neu im Vorstand der St.-Lucas-Stiftung: Ina Behrens aus Abbendorf (l.) und Malin Brinkmann aus Scheeßel (r.) mit Vorsitzender Bettina Winkler

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Haben Sie auch pflegebedürftige Angehörige, oder ist die Pflege zu Hause bei Ihnen ein Thema? Fragen Sie sich manchmal, wie andere damit umgehen oder den „Pflegealltag“ managen? Dann treffen Sie uns, die Diakonie-Sozialstation, beim Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Wir bieten Angehörigen, Familienmitgliedern, Partnern und nahestehenden Personen die Möglichkeit, sich in kleiner Runde auszutauschen. Jeder ist willkommen – unabhängig, ob Sie bereits Angehörige pflegen oder sich mit dem Thema vertraut machen möchten.

Im August haben wir bei uns in der Diakonie-Sozialstation das Rotenburger DemenzNetz zu Gast. Das Team von Herrn Prof. Dr. Lichte und Frau Schwar-

ze-Bruns laden herzlich zu einem Abend rund um das Thema „Demenz“ ein. Stattfinden wird dieser besondere Gesprächskreis-Termin am **4.8. um 19 Uhr** in der **Tagespflege, Friedrichstraße 12** in Scheeßel. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Sollten Sie Interesse haben und haben leider keine Zeit am 4.8.: Der Gesprächskreis „Atempause“ der Diakonie-Sozialstation findet regulär jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-20 Uhr in der Tagespflege in Scheeßel statt. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung. Nächster Termin: 10.9., 18-20 Uhr, Tagespflege Scheeßel. Für Fragen rufen Sie uns gerne an unter: 04263-94380.

Rückblick Frauenradtour

Eine Teilnehmerin berichtet: „Am Samstag, 30.5., trafen wir uns unter der Linde vor unserer Scheeßeler Kirche. Nach einer kurzen Begrüßung starteten wir mit 23 Frauen bei herrlichem Wetter zu einer Fahrradtour mit noch unbekanntem Ziel. Die Strecke führte über Hemsbünde und Worth entlang der Rodau bis in die Ahe. Dort erwarteten uns eine tolle Atmosphäre sowie leckerer Kaffee und Kuchen. An der nächsten Station bekamen wir viele interessante Informationen über den jüdischen Friedhof in Rotenburg. Im Park des Kreishauses teilte Renate Krabiell anschließend eini-

ge Gedanken zum Thema „Gottes Geschenk“ mit uns. Am Ende erhielt jede von uns ein kleines selbstgebasteltes Geschenk. Die Botschaft: Du bist wertvoll! Du bist Gottes geliebtes Kind! Wir haben tolle Gespräche geführt, schöne Eindrücke gewonnen, Entdeckungen gemacht und die Ruhe genossen. Bevor unsere Wege sich wieder trennten, gab uns Gunda Brunkhorst an der Scheeßeler Mühle noch einen Segen mit auf den Heimweg. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam für diese rundum gelungene Fahrradtour!“



Büro

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Große Str. 14
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr,
Do auch 15.00-18.00 Uhr

Ines Otworowski (Kirchenbüro)
Tel. 04263 1468
kirchenbuero@kirche-scheessel.de

Ines Stein (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04263 984559
friedhofsverwaltung@kirche-scheessel.de

Hauptamtliche

Pastor Hartmut Nack
Große Straße 16
Tel. 04263 1294
pastor.nack@kirche-scheessel.de

Pastorin Johanna Schröder-Gerken
Dunkhorst 8
Tel. 04263 1542
pastorin.schroeder@kirche-scheessel.de

Pastor Jens Ubben
(Geschäftsführung des Pfarramts)
Große Straße 16
Tel. 04263 4920
pastor.ubben@kirche-scheessel.de

Jugenddiakonin Melanie Tomforde
Tel. 0176 85600329
melanie.tomforde@evlka.de

Posaunenchorleiterin Claudia Wedemeyer
Tel. 01512 3235845
posaunenchor@kirche-scheessel.de

Kantor Klaus-Jürgen Buchroth
Kontakt über das Kirchenbüro

Küsterin Regina Mahnken
Küsterin Ellen Bettina Wolff
Tel. 0160 94772784
kuesterinnen@kirche-scheessel.de

Kirchenvorstand

Pia Borm
Leonie Brand
Franziska Grymilas
Stefan Heitmann
Frank Niewandt
Susanne Schenck-Nekarda
Cord Gerken (als Mitglied der Kirchenkreissynode)

alle erreichbar per E-Mail:
[nachname]@kirche-scheessel.de

Kirchenvorstandsaufgaben

Vorsitzender:
Stefan Heitmann, Tel. 0171 7565394
stellv. Vorsitzender:
Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Unterstützung und Beratung

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel mit Tagespflege
Tel. 04263 94380
Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.
Tel. 0151 18615836
Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04261 63039-50
Schuldnerberatung
Tel. 04261 63039-56
Lebensberatungsstelle
Tel. 04261 63039-60
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. 04261 63039-72
„Wildwasser“ – Beratung gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 04261 63039-90
Suchtberatung
Tel. 04261 9628041
Hospizarbeit Fidelius Rotenburg
Tel. 04261 2097888
Flüchtlingshilfe Scheeßel e.V.
Tel. 04263 8745
Kleidershop des DRK Scheeßel
Tel. 01512 2689409
Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111

Taufen

[Daten nur in der Druckausgabe]



Trauungen

[Daten nur in der Druckausgabe]

Beerdigungen

[Daten nur in der Druckausgabe]



Sonntag, 2.8.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack
		11:15	Taufgottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 9.8.	Scheeßel	10:00	Blaulichtgottesdienst am Jeersdorfer Feuerwehrhaus, Pastor Nack und Team
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektor Marienhagen
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Samstag, 15.8.	Scheeßel	8:30	Einschulungsgottesdienst, Pastor Ubben und Team
		10:00	Einschulungsgottesdienst, Pastor Ubben und Team
	Fintel	09:00	Einschulungsgottesdienst, Pastorin Mühlbacher
		10:15	Einschulungsgottesdienst, Pastorin Mühlbacher
Sonntag, 16.8.	Lauenbrück	09:00	Einschulungsgottesdienst, Vorbereitungsteam
		10:00	Einschulungsgottesdienst, Vorbereitungsteam
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Schröder- Gerken
		11:15	Taufgottesdienst, Pastorin Schröder- Gerken
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 23.8.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Schröder- Gerken
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin Cordes
	Lauenbrück	11:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Vorbereitungsteam
Sonntag, 30.8.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	11:00	Kirche kunterbunt mit Tauferinnerung
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter

Sonntag, 6.9.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zum KU-7-Start, Pastor Ubben, anschl. Rally
	Fintel	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst im Freien mit Taufe in Stammen, Lindenstraße 26a, Pastor Rüter
Sonntag, 13.9.	Scheeßel	18:00	Gottesdienst mit Workshop-Chor, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Abendmahl, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 20.9.	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Nack Taufgottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	19:00	Gottesdienst Mittendrin, Team Mittendrin
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Hoppe
Samstag, 27.9.	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Prädikantin Ordemann Taufgottesdienst, Pastor Nack
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin i.A. Karin Frese und Pn. Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 4.10.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zu Erntedank mit Team aus Sothel, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Festgottesdienst zu Erntedank , Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Festgottesdienst am Erntedankfest mit Abendmahl, Pastor Rüter

MENSCHEN, DIE DIE SPRACHLOSIGKEIT UND FASSUNGSLOSIGKEIT EINFACH MIT AUSHALTEN: DAS HAT MICH BEEINDRUCKT!

ANKE JANSSEN ÜBER NOTFALLSEELSORGE



Online & Social Media

www.kirche-scheessel.de



[www.instagram.com/
evjugend.scheessel](https://www.instagram.com/evjugend.scheessel)



[www.instagram.com/
diakonin.melanie](https://www.instagram.com/diakonin.melanie)



Spendemöglichkeiten

Kirchenamt in Verden

IBAN DE68 2915 2550 0000 2020 69

Verw.zweck: KG Scheeßel + Spendenzweck
+ Ihre Adresse

Förderverein für die ev. Gemeindearbeit e.V.

Karin Weseloh, Tel. 04263 4949

IBAN DE44 2915 2550 0000 5319 13

St.-Lucas-Stiftung Scheeßel

Bettina Winkler, Tel. 04266 9817838

IBAN DE25 2915 2550 0000 1040 00

Verw.zweck: Zustiftung

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Lucas-
Kirchengemeinde Scheeßel

Redaktion und Layout: Kathrin Klähr, Jessica Lüde-
mann, Anette Meyer, Jens Ubben, Rebekka Ubben

Kontakt: gemeindebrief@kirche-scheessel.de

Bilder: S. 11 und 18 Dieter Hollinde, sonstige privat

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 5600 (durch Ehrenamtliche verteilt)

Redaktionsschluss: 28.08.2026

Verteiler: Freitag, 25.09.2026